

„An die Stifte, fertig, los! – Kinder malen für Omas und Opas“

Unter dem Motto „An die Stifte, fertig, los! – Kinder malen für Omas und Opas“ möchte der Landtag von Sachsen-Anhalt in Zeiten der Corona-Pandemie ein Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts setzen. Alle Kinder und Jugendlichen des Landes sind aufgerufen, fröhliche Bilder für Menschen in Altenpflegeheimen zu malen.

Kinder und Jugendliche schenken Menschen in Altenpflegeheimen ein bisschen Freude und zaubern ihnen ein Lächeln ins Gesicht – nicht mehr und nicht weniger möchte Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch mit der Mal- und Zeichenaktion des Landtags erreichen. Bei der Aktion sind Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre aufgerufen, ein Bild in DIN-A4-Größe zu malen oder zu zeichnen und es abfotografiert oder eingescannt per E-Mail an den Landtag zu schicken. Im Landtag werden die Fotos gesammelt, ausgedruckt und per Post an Altenpflegeheime in ganz Sachsen-Anhalt verschickt.

Das Motiv des Bildes und die Mal-/Zeichentechnik sind den Kindern und Jugendlichen selbst überlassen. Von Buntstiften über Tusche bis hin zu Foto-Collagen ist alles möglich. Einziges Kriterium für das Bildmotiv: Es sollte etwas Positives sein, ein Bild, worüber sich auch die eigenen Omas und Opas Ihrer Kinder freuen würden. Egal ob Blumenwiese, Garten, Familienmotive, spielende Kinder etc. – der Fantasie Ihrer Kinder sind keine Grenzen gesetzt.

Der Landtag möchte mit dieser Aktion Solidarität und Miteinander in der Gesellschaft stärken. Dabei nimmt er vor allem die Menschen in den Blick, die sich aufgrund der Corona-Pandemie derzeit besonders einsam und isoliert fühlen – die Bewohnerinnen und Bewohner von Altenpflegeheimen. Im Mittelpunkt steht nicht der Wettbewerbsgedanke, sondern der Gemeinschaftsgedanke. Jedes Kind in Sachsen-Anhalt und jede Familie kann mit einfachen Mitteln Teil einer gemeinsamen Aktion werden und Menschen in Pflegeheimen etwas Mut machen. In Sachsen-Anhalt leben derzeit mehr als 110 000 pflegebedürftige Menschen, mehr als 34 000 von ihnen leben in über 600 Altenpflegeheimen.

Die gemalten Bilder werden im Landtag gesammelt, ausgedruckt und umgehend an die Altenheime weitergeleitet. Die Bilder können bis zum 15. Mai 2020 an den Landtag geschickt werden. Falls es einen Tag später wird, ist es auch nicht so schlimm. Die Bilder finden auf jeden Fall den Weg in die Altenpflegeheime. Es wäre schön, wenn jedes Kind seinen Vornamen, sein Alter und seinen Wohnort auf dem Bild notiert, das macht den Bildergruß für die Empfänger/-innen dann noch etwas persönlicher.

Die gezeichneten Bilder sollen bitte ausschließlich eingescannt oder abfotografiert per E-Mail an den Landtag von Sachsen-Anhalt geschickt werden. Dabei soll auf eine hohe Auflösung geachtet werden, damit sie beim Ausdrucken nicht unscharf werden. Die Fotos/Scans sollen an folgende E-Mail-Adresse gesandt werden: onlineredaktion@lt.sachsen-anhalt.de.

PRESSEMITTEILUNG

24.04.2020



Alle Kinder und Jugendlichen, die an der Mal- und Zeichenaktion des Landtags teilnehmen, erhalten ein kleines Dankeschön! Hierfür müsste mit der Einsendung auch die Adresse mitgeteilt werden. (Diese wird ausschließlich im Rahmen dieser Fotoaktion verwendet und anschließend gelöscht.)

Um weiter auf die Aktion aufmerksam zu machen, sollen einige der eingeschickten Bilder auf dem Twitter-Account (@Landtag_LSA) und auf der Internetseite des Landtags veröffentlicht werden. Wer damit nicht einverstanden ist, möge dies bitte ebenfalls in der E-Mail mitteilen.

Auf der Internetseite des Landtags kann ein kurzes Erklärvideo zur Malaktion „An die Stifte, fertig los“ angeschaut werden: www.landtag.sachsen-anhalt.de.

Das Foto im Anhang kann gern für die Berichterstattung kostenfrei genutzt werden.

BU:

Die sechsjährige Nichte einer Landtagsmitarbeiterin hat schon mal das erste Bild zur Malaktion beigesteuert. Nun freut sich der Landtag auf die Bilder aller Kinder im Land. Foto: Landtag